

Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Duisburg-Ruhrort (KLB 14.14)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Stadt (Siedlung), Hafen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung

Gemeinde(n): Duisburg

Kreis(e): Duisburg

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die bis heute erhaltene Friedhofsmauer des früheren jüdischen Friedhofes in der Rheinbrückenstraße in Duisburg-Ruhrort (1974).



Der Kulturlandschaftsbereich umfasst die unweit der Ruhrmündung gelegene mittelalterliche Stadt und die Hafenanlagen.

Der seit 1905 zu den Duisburg-Ruhrorter Häfen gehörende Hafenteil ist die Keimzelle des einst größten Binnenhafens Europas. Der krummstabförmige Werfthafen mit zugehörigen Bauten der Hanielschen Werft verweist auf die Bedeutung des Hafens als Umschlagplatz für die seit Anfang des 19. Jahrhunderts aufstrebende Schwerindustrie des Ruhrgebiets. Kohlen- und Stahlinsel sowie Eisenbahnhafen und die mehrfach verlegte Ruhrmündung zeugen von dieser Entwicklung.

Eine der ältesten Eisenbahnen im Rheinland war auf Ruhrort bezogen. Zur Herstellung einer Verbindung vom Ruhrgebiet nach Belgien errichtete man 1849 die Strecke von **Homburg nach Viersen**. Ab 1852 war die Verbindung über den Rhein mittels eines **Schiffstrajektes nach Ruhrort** sichergestellt. Der **Hebeturm** und der Eisenbahnhafen auf der Homberger Seite sowie der Hafen auf der Ruhrorter Seite sind noch intakt und touristisch erschlossen. Der Trajekt wurde 1874 durch die Rheinhausener Brücke ersetzt. Noch heute ist die Eisenbahnstrecke im Stadtgefüge von Homburg erkennbar.

Spezifische Ziele und Leitbilder:

- Erhaltende Stadtentwicklung.

Aus: Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Münster, Köln. 2007

Internet

www.rheinische-geschichte.lvr.de: Duisburg (kreisfreie Stadt) (Abgerufen: 05.12.2010)

Literatur

Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2007): Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Grundlagen und Empfehlungen für die Landesplanung (Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen / Fachgutachten zum Kulturellen Erbe in der Landesplanung. S. 78, Münster u. Köln. Online verfügbar: www.lvr.de, Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag 2007 , abgerufen am 13.10.2025

Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Duisburg-Ruhrort (KLB 14.14)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Stadt (Siedlung), Hafen

Fachsieht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2001

Koordinate WGS84: 51° 27 3,12 N: 6° 45 6,83 O / 51,45087°N: 6,7519°O

Koordinate UTM: 32.343.794,24 m: 5.702.362,18 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.552.311,11 m: 5.702.074,63 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Duisburg-Ruhrort (KLB 14.14)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-EK-20080730-0078> (Abgerufen: 15. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

